

Trauer

Gutes Ende

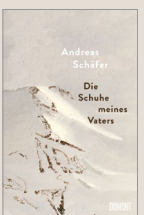
Elf Tage hat die Autorin Zeit, sich von ihrer Mutter zu verabschieden, die im Altenheim lebt. Elf Tage, die die Tochter und die Enkel damit verbringen, sich mit dem Ende anzufreunden. Anders als viele anklagende Bücher ist dies ein Protokoll voller Frieden und Dankbarkeit. Aha, es gibt also auch richtig gute Heimleitungen. Es wird geweint, aber auch viel gelacht. Und das Leben draußen geht weiter, ein Enkel macht seinen lange geplanten Umzug und kann nicht bis zuletzt da sein. Ein beruhigendes Buch.



Marianne Nolde: **Elf Tage und ein Jahr.** Über das Abschiednehmen von meiner Mutter. Pingulett. 232 Seiten, 17 Euro.

Jähes Ende

Was für eine Entscheidung: Der Autor soll den Ärzten sagen, wann sie bei seinem alten Vater, der eine Hirnblutung erlitten hat, die Maschinen abstellen. Dabei war der gerade noch voller Tatendrang in Berlin zu Besuch. Nun sitzt der Sohn, mit den Schuhen seines Vaters auf dem Schoß, im Auto und fährt in Frankfurt am Main zu den Schauplätzen seiner Kindheit. Mit seiner griechischen Mutter, vom Vater längst getrennt. Ein Roadmovie der letzten Lebensstrecke, melancholisch, aber durchaus auch komisch.



Andreas Schäfer: **Die Schuhe meines Vaters.** Dumont. 192 Seiten, 22 Euro.

FOTOS: ANNIEKA SKINNER/TIANPI DESERT WEAVERS, PR (5)

aufgelesen

*Neue Bücher auf den Schreibtischen der chrison-Redaktion. **Bildbände, Sachbücher.** Mit Gewinn gelesen, nur angelesen – alles dabei*

Bibel

Abenddank

Der bayerische Landesbischof hat sich mit Glücksforschung befasst und stellt fest: ganz schön viele Parallelen zum Christentum. Abends ein Dankbarkeits-Tagebuch führen. Zuversicht üben. Neid vermeiden. Vergeben. Alle brandaktuellen Lektionen gibt's schon in der Bibel. Und Frömmigkeit ist keine Bigotterie, sondern ein „Zukunftsmodell“.



Heinrich Bedford-Strohm: **Frömmigkeit und Glück.** Claudius-Verlag. 128 Seiten, 14 Euro.

Steile Karriere

Im Alten Orient waren Propheten eine schlecht alimentierte Priesterklasse. Es gab auch Prophetinnen! Im Judentum wurden die männlichen Kollegen zu Königsmachern und im Christentum bereiteten sie den Weg für Jesus Christus. In der bibelwissenschaftlichen Studie erfährt man viel Interessantes, ein bisschen Vorwissen ist hilfreich.



Reinhard G. Kratz: **Die Propheten der Bibel.** Geschichte und Wirkung. C. H. Beck. 236 Seiten, 16 Euro.

Lebensweise



Das Land und seine Lieder

Ein Mythos: Sieben Schwestern fliehen vor Wati Nyiru, durchstreifen das Land. Alt geworden verwandeln sie sich in Felsen. Im Himmel geht die Jagd weiter. Wati Nyiru erscheint im Sternbild des Orion, die Schwestern in den Plejaden.

Einst waren „Songlines“ überlebenswichtig für die Aborigines. Sie sind Erzählungen der australischen Bevölkerung über die Geografie und die Menschen des Kontinents. Humboldt

Forum und National Museum of Australia wollen ihnen mit einer Ausstellung und diesem Band auf die Spur kommen.



Songlines: Sieben Schwestern erschaffen Australien. Hirmer-Verlag. 272 Seiten, 34,90 Euro.